

**Großer Vorteil:** Die alten Regale passen problemlos an die neuen Wände.



**Auszug und Einzug** gingen aus einem Guss über die Bühne.



**Tagelang im Einsatz** für den neuen Infopunkt an der Marktallee 38 waren die 21 ehrenamtlichen Mitglieder. Jeder packte irgendwie mit an.

Foto: pesa

## Neues Domizil vier Häuser weiter

Der Infopunkt ist ins ehemalige Ladenlokal von Schreib & Spiel umgezogen / Morgen Eröffnung

**K**artons packen und schleppen, Regale zerlegen und unter den Arm packen, immer wieder alles ausmessen, neue elektrische Leitungen legen und alles in Handarbeit: Eifrig spucken die 21 ehrenamtlichen Mitglieder des Infopunktes Hiltrup in die Hände. Damit pünktlich am morgigen Freitag, 11. März, um 10 Uhr die neue Anlaufstelle an der Marktallee 38 – im ehemaligen Geschäft Schreib & Spiel – eröffnet werden kann. Bezirksbürgermeister Schmidt kommt auch.

Vermieter der neuen Räume ist die Meyer-Suhrheinrich-Stiftung. Nach knapp neun Jahren an der Marktallee 34a (ehemals Bäckerei Rose) musste der Infopunkt Hiltrup umziehen. In dieser Zeit ist die Kontakt- und Informationsplattform für Bürgerfragen zu allen Themen des Alltags zu einem unverzichtbaren Bestandteil Hiltrups geworden.

Und die unermüdlichen und stets freundlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Infopunktes sind an Flexibilität, Schnelligkeit

und Hilfsbereitschaft kaum zu schlagen. Es sind Suchmaschinen auf zwei Beinen. Nun also der Umzug, den – und das ist Ehrensache – alle „Infopunktler“ selbst machen.

Das komplette Gebäude Marktallee 34 wurde verkauft, soll abgerissen werden und 16 neuen Wohneinheiten sowie 530 Quadratmetern Einzelhandelsfläche Platz machen (bis in den früheren Garten hinein). Der Baubeginn ist für Sommer 2016, die Fertigstellung für Herbst 2017 angepeilt.

Infopunkt-Sprecher Friedrich Meyer zu Berstenhorst dreht die Schlüssel vom alten Ladenlokal mit dem signifikanten roten Türgriff um. Der neue Infopunkt öffnet seine Türen künftig vollautomatisch. Das von der Stadtteiloffensive getragene Informationsbüro wird sich ab dem 11. März in einem komplett neuen Ambiente zeigen. Mit barrierefreiem Zugang sowie dringend gebrauchten Lagerräumen im Keller. Das Info-Schaufenster fällt allerdings aus technischen Gründen (automatische

Schiebetür) weg. Dafür passen die alten Regale eins zu eins an die neuen Wände, was ein großer Vorteil ist. Und der Durchgang ist etwas breiter.

Zur Neueröffnung gibt es für Erwachsene kostenlos den begehrten Hiltrup-Aufkleber, für Kinder Luftballons. Übrigens: Der Infopunkt wird ausschließlich durch Spenden der örtlichen Wirtschaft, von Vereinen und Privatpersonen finanziert. Jeder kann mitmachen. Also einfach mal vorbeikommen. (pesa)

| [www.infopunkt-hiltrup.de](http://www.infopunkt-hiltrup.de)